

Wabern-Leist KMU: Der Wabern-Leist stellt seine KMU-Mitglieder vor

IDEA KÜCHEN und Bad



25 Jahre sind wir schon mit Wabern verbunden und unserem Standort am Fusse des Berner Hausberges stets treu geblieben. Seit die Firma 1994 durch die Familie Di Giovanna gegründet wurde, ist eini-

ge Zeit vergangen. Was einst IDEA KÜCHEN war und mit dem Einbau von Küchen und Einbauschränken nach Mass, für jedes Budget begann, wurde 2016 mit dem Ausbau unseres Angebotes, Wellness für Zuhause, IDEA KÜCHEN und Bad erweitert. Unser Unternehmen ist stetig gewachsen und um den dazu gekommenen Dienstleistungsbereichen Service, Reparatur und Geräte austausch gerecht zu werden, mussten wir auch weitere Arbeitsplätze schaffen. Mit neuen Ideen und frischem Wind übernahmen 2017 die neuen Geschäftsführer Nico Thommen und Thomas Kurth das Ruder. Unser Team stellt sich heute aus

dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, welche alles daransetzen, den Kundenwunsch in Tat umzusetzen und Lebensraum mit Qualität zu erschaffen.

IDEA KÜCHEN und Bad
Der IDEAle Partner für Aare-Schwimmer und Gurten-Besteiger.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
IDEA KÜCHEN AG
Grünaustrasse 6
3084 Wabern
031 963 60 60
www.idea-kuechen-und-bad.ch

Crowdfunding für die LeihBar Wabern

Dörrex, Bohrmaschine oder Waffeleisen gesucht? Schon bald kann man in Wabern Gegenstände ausleihen, die man sich selbst nicht anschaffen will oder kann: Die LeihBar steht in den Startlöchern. Mit dem Turmzimmer in der katholischen Kirche St. Michael ist der passende Raum gefunden (vgl. Wabern Spiegel 6/20).

Doch bevor man dort Dinge ausleihen kann, muss der Raum eingerichtet werden. «Wir brauchen Regale und Boxen zum Versorgen der Gegenstände und die Wände müssen gestrichen werden. Ausserdem benötigen wir Schilder, damit alles schön beschriftet werden kann – und eine Empfangstheke für die Ausleihe der Artikel», sagt Monika Akeret, Initiantin der LeihBar Wabern.

Weil das alles mit Kosten verbunden ist, sammelt sie Geld auf der Crowdfunding-Plattform wemakeit.com. «Wir wollen aber nicht einfach nur Geld sammeln, sondern auch Mitglieder gewinnen», präzisiert Akeret das Vorgehen. «Deshalb gibt es als Gegenleistung für die Spende eine Mitgliedschaft, mit der man über eine gewisse Zeit so viele Gegenstände ausleihen kann, wie man will.» Die Dauer der Mitgliedschaft richtet sich nach der Höhe des gespendeten Beitrages.

Wer nicht selbst mitmachen will, kann auch eine Mitgliedschaft verschenken oder einfach nur spenden. Und wer zu Hause Ge-

genstände hat, die sie oder er der LeihBar Wabern zukommen lassen möchte, kann sich direkt bei der Initiantin melden.

Das Crowdfunding-Projekt läuft noch bis am 6. Juli. Die LeihBar wird voraussichtlich im September die Türen öffnen.

Die LeihBar Wabern wird in enger Zusammenarbeit mit der LeihBar Bern aufgebaut, die ihrerseits aus einem Projekt der Stiftung Konsumentenschutz entstanden ist. Zum Crowdfunding: <https://wemakeit.com/projects/leihbar-wabern>
Kontakt: monika.akeret@leihbar.ch

wabern-leist.ch

Postfach
3084 Wabern

Hereinspaziert

HEREINSPAZIERT findet am 1. Juli 2020 nach der Corona-Pandemie in kleinem Rahmen erstmals statt.

Besichtigung: Wabern-Stöckli an der Dorfstrasse 20 in Wabern.

Die Teilnehmerzahl ist für genügend Abstand aus Sicherheitsgründen leider auf maximal 8 Personen beschränkt,

Jedoch freue ich mich sehr, diesen Anlass durchführen zu können.

Leist vom Gurtenbühl

Lädeli vor 100 Jahren und heute: Konsum und Atelier Laura

Am Mittwoch, dem 1. Juli, sind es genau hundert Jahre her, seit im Gurtenbühl eine Ablage der Konsumgenossenschaft Bern eröffnet wurde.

Im Jahresbericht der K.G.B. war zu lesen: «Die ordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1919 im grossen Volkshaus-saale war stark besucht, namentlich hatte sich eine grössere Anzahl Frauen eingefunden. Das zweite Traktandum, Ankauf einer Liegenschaft an der Kirchgasse Nr. 601 im Gurtenbühl, zwecks Errichtung einer Warenablage, begegnete zwar der Opposition eines Angestellten der Genossenschaft. Der abgeschlossene Kaufvertrag für diese Besitzung zum Kaufpreis von Fr. 58 000 erhielt aber die vorbehaltene Genehmigung. Die Erwerbung konnte ruhig empfohlen werden, denn das Haus ist gut gebaut und steht für die Konsumablage am richtigen Platze.»

